



Unterrichtsvorschlag zum Bilderbuch "Akim rennt"

*Autor: Claude K. Dubois
Moritz Verlag
ISBN 978 3 89565 268 4*

Das Bilderbuch eignet sich, das Thema "Auf der Flucht - bei uns angekommen?" im Kindergarten oder der Unterstufe zu thematisieren.

Anmerkung: Die Seiten sind in diesem Buch nicht nummeriert. Die Seitenzahlen beziehen sich auf eigene Nummerierung, Bild 1 ist das Bild mit dem Haus am Ufer, der Wäsche vor dem Haus und den drei Kindern.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	Weitere Ideen
Einstieg: Bilder 49 - 55 Menschen warten am Ufer Fischerboot Überfahrt in der Nacht Ankunft am anderen Ufer Marsch in der Flüchtlingsgruppe	Bilder betrachten. Was passiert? Wer war schon einmal auf einem Boot? War es ein gleiches Boot oder ein anderes? Warum sind so viele Personen in einem Boot? Warum sind sie in der Nacht unterwegs? Was tragen die Leute für Gepäck mit? Diese Leute sind auf der Flucht. Warum müssen sie flüchten?	Ufer, Wasser, Meer, Boot, Nacht, Fischer, Netze, Personen, winken, tragen, schaukeln, rudern, sitzen, frieren, marschieren	Boot basteln Zeichensprache: Was bedeutet das Winken der Leute am Ufer? Enge spüren: Alle Kinder setzen sich ganz nahe zusammen, z.B. auf ein Tuch. Gefühl beschreiben ist das angenehm, unangenehm? Wie ist es in der Nacht zu reisen? Niemand darf einen sehen oder hören. Wer kann sich ganz leise bewegen?

In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg.

Akim spielt am Ufer des Kuma-Flusses friedlich mit den anderen Kindern und ihren kleinen Booten.

Am späten Nachmittag erbebt die Luft von dumpfem Lärm und Schüssen. Das Dröhnen wird immer stärker.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	Weitere Ideen
Bilder 1 und 2 Haus am Ufer Kinder spielen draussen	Kinder spielen zusammen am Ufer in der Nähe eines Hauses. Die Wäsche trocknet vor dem Haus. Erwachsene sind nicht da.	Haus, Ufer, Wäsche, Kinder, Boote, Segelboot, spielen, sitzen, sprechen, plaudern	Wo spielst du zu Hause? Spiele für draussen kennenlernen. Wie sieht dein Haus aus?
Bild 3 und 4 Ufer, Dorf Drei Flugzeuge nähern sich Kinder beobachten die Flugzeuge.	Die Kinder beobachten die Flugzeuge.	Flugzeug, fliegen	Kinder beobachten den Himmel, was sehen sie?
Bild 5, 6, 7 Häuser brennen Kinder fliehen nach Hause.	Häuser brennen, Kinder fliehen nach Hause, sie haben Angst, überall ist es sehr laut	Haus – Häuser Rauch, Lärm, Angst rennen, brennen, fliehen	draussen schnell herum rennen, Wohin gehst du, wenn du Angst hast? Was würdest du machen, wenn dein Haus brennt?

In Akims Dorf beginnen die Menschen wild herumzurennen.
Auch Akim rennt los. Er will nach Hause.
Aber sein Haus ist zerstört, niemand ist mehr da. Akim schreit!
Er klammert sich an die Hand eines Erwachsenen, der ihm zu helfen versucht.
Aber der Mann rennt zu schnell. Akim bleibt im Gedränge allein zurück.
Er hat grosse Angst. Er will zu seiner Familie.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 8 - 21 betrachten	Das Dorf ist zerstört, alle rennen herum. Jemand packt Akim am Arm und rennt weg. Er verliert den Mann, er ist ganz alleine.	sich fürchten, suchen, weinen, Familie, Schutz, Menschen	Grosseltern, Eltern fragen, ob sie eine Flucht erlebt haben oder jemanden kennen, der flüchten musste. Welche Gefühle hast du, wenn du ganz alleine bist, z.B. am Abend.

Akim flüchtet sich in die Überreste eines Hauses voller Menschen, die er nicht kennt.
Er sucht ein vertrautes Gesicht: seine Mutter, seine Schwester, seine Freunde. Vergeblich.
Akim weint. "Mama, Mama....."
Eine Frau mit einem Baby drückt ihn an sich.
Während der ganzen Nacht hält sie ihn im Arm.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 22 - 24 betrachten	Alleine unter fremden Menschen Akim weint. Eine Frau ruft ihn zu sich	Mama, Schwester, Freunde, Frau, Baby, (Wortschatz Familie)	Kinder erzählen, wo sie Trost finden, wenn sie traurig sind. Wohin gehen sie, wenn die Mutter nicht da ist?

Dort bleibt er drei lange Tage.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 25 - 29	Die Frau kümmert sich um Akim. Er bleibt drei Tage dort. Er findet einen kleinen Teddybären und schliesst ihn ins Herz. Der Teddybär tröstet ihn.	Teddybär, schlafen, träumen, finden,	Alle Kinder nehmen ihre Lieblingstiere mit in die Schule. Warum ist es das Lieblingstier? Wohin nimmst du es mit?

Am Morgen des dritten Tages dringen Soldaten in das Haus.
 Sie nehmen Akim und andere Kinder mit.
 Akim ist ihr Gefangener. Er hat grosse Angst und denkt unaufhörlich an seine Mutter.
 Er muss die Soldaten bedienen und Wasser für sie aus dem Brunnen holen.
 Abends bekommt er ein wenig Reis zu essen.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 30 - 38	Soldaten bedienen Wasser holen, Wäsche waschen Nur wenig zu essen Auf einer Matte schlafen	Wasser, Brunnen kochen, waschen, essen	Warum muss Akim das Wasser beim Brunnen holen, woher kommt das Wasser bei uns? Wäsche waschen, wer macht das bei dir zu Hause? Wasch einmal zu Hause dein T-Shirt selber. Akim isst am Abend ein wenig Reis, was isst du den ganzen Tag? Schreib auf, was du an einem Tag alles isst. Reis kochen und gemeinsam essen Wasserverbrauch thematisieren: <ul style="list-style-type: none"> - Wofür brauchen wir Wasser? - Wozu brauchen wir am meisten Wasser? - Wo könnten wir Wasser sparen?

Eines Tages sind im Lager Raketeneinschläge zu hören.
 Die Soldaten stürmen mit ihren Waffen hinaus.
 Akim nutzt die Gelegenheit und flieht.
 Er rennt und rennt.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 39 - 43	Die Soldaten sind beschäftigt. Akim kann fliehen. Er hat nichts dabei.		Spiel: Eine Gruppe Kinder "bewacht" Akim. Eine andere Gruppe lenkt diese Kinder ab, damit Akim davon rennen kann. Im Turnen versuchen, so lange wie möglich zu rennen, evtl. in der Turnhalle die Runden zählen.

Nachdem er stundenlang durch das Gebirge gelaufen ist, entdeckt er eine Gruppe Flüchtlinge.
 Er rennt zu ihnen.
 Eine alte Frau streckt ihm die Hand hin.
 Sie trägt einen Säugling in den Armen.
 Sie laufen, bis sie völlig erschöpft sind.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 44 - 48	Eine Gruppe von Flüchtlingen, Eine alte Frau trägt einen Säugling und kümmerst sich um Akim Sie laufen bis zur Erschöpfung	Wörter zu Gepäckstücken: Beutel, Rucksack, Koffer, Trag Tuch fürs Baby	Was tragen die Menschen in ihrem Gepäck? Was nimmst du mit, wenn du auf eine Reise gehst? Spiel: Koffer packen. Welche 5 Sachen würdest du mitnehmen? (aufschreiben oder zeichnen)

Als die Nacht hereinbricht, gelangen sie zu einem Fluss: Die Grenze!
 Ein Fischer nimmt sie in sein Boot und macht sich mit ihnen auf den Weg.
 Akim friert die ganze Nacht.
 Am Morgen erreichen sie das andere Ufer. Sie laufen weiter in die Richtung des Dorfes Mapam.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 49 - 55	Siehe Einstieg!		

Auf dem Weg begegnen sie dem Laster einer Hilfsorganisation, der sie mitnimmt und in ein Flüchtlingslager bringt.
 Dort bekommen sie zu essen und können sich waschen.
 Für die Nacht haben sie ein Bett zum Schlafen.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 56 - 62		Wörter zu Fahrzeugen: Laster, Lastwagen, Trans- porter, Auto, etc. Lager	Bilder zum Leben im Lager: 59 – 61 Erzählen, wie sich die Kinder das Lagerleben vorstellen. Wer war schon einmal in einem Lager?

Im Lager ist Akim in Sicherheit.
 Aber er denkt unaufhörlich an seine Familie und an alles, was er gesehen hat.
 Mit den anderen Kindern zu spielen, gelingt ihm nicht.
 Ein Arzt kommt und spricht mit ihm.
 Abends lauschen sie alle gemeinsam den Märchen aus Tausendundeiner Nacht.

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 63 - 67	Spielen im Lager Die Kinder spielen zusammen und hören Geschichten.	Namen von Spielen: Fussball, Murmeln, Regeln, Mannschaft	Verschiedene Spiel kennen lernen, die kein spezielles Material benötigen: Himmel und Hölle, Murmelspiel können auch mit Kieselsteinen gespielt werden Spiele erfinden Eine Geschichte aus Tausendundeiner Nacht kennenlernen, evtl. abends in der Bibliothek

Häufig trauert Akim um seine Familie und denkt an früher.
Aber eines Tages ruft der Leiter des Lagers Akim zu sich

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bilder 68 - 72	Der Leiter spricht mit Akim		Kinder betrachten die Bilder und überlegen sich, was der Leiter mit Akim bespricht.

Man hat seine Mutter gefunden....

Bilder	Inhalt	Wortschatz	weitere Ideen
Bild 73 - 74			Kinder betrachten das letzte Bild. Wer nimmt Akim in die Arme? Wie ist das bei euch, wenn ihr Mami lange nicht gesehen habt?

Luzern, April 2014